



Wegwarte Verlag

Vorschau Frühling 2012

Satire und Cartoons, Wort und Bild haben in diesem Buch die gleiche Absicht:

Den alltäglichen Wahnsinn zu entlarven, zu diffamieren, aber auch darüber zu lachen, auf die Gefahr hin allerdings, dass das Lachen im Hals stecken bleibt.

Format 23 x 21 cm
Umfang ca. 96 Seiten
ISBN 978-3-9523235-7-1

Text: Heinz Däpp

Cartoons: Fernand Rausser

Erscheint im Frühling 2012

CHF 56.- / € 46.-

Unverbindliche Preisempfehlung



Der alltägliche Wahnsinn

Erzählt von Heinz Däpp in Bärndütsch und in Deutsch

Schweizer Auslieferung:

AVA Verlagsauslieferung AG
Centralweg 16
8910 Affoltern am Albis
Tel. +41 44 762 42 60
Fax. +41 44 762 42 10
Email: verlagsservice@ava.ch

Vertreter

Beat Eberle

Wegwarte Verlag GmbH

CH-3065 Bolligen
www.wegwarte.ch
wegwarte@solnet.ch

Heinz Däpp

bekannt von Radio DRS, persifliert respektlos, aber nicht lieblos, was ihm im öffentlichen Geschehen, aber auch im privaten Alltag als ungeremt erscheint. Manchmal ist die Satire unerbittlich, dann etwa, wenn Däpp wirtschaftliche Schamlosigkeit an den Pranger stellt. Oft aber weckt er Sympathie für seine Pappeneimer, indem er sie in ihren allzu menschlichen Regungen zeigt. In diesem Buch hat Däpp den Versuch unternommen, einige seiner Texte, die den Lauf der Zeit unbeschadet überstanden haben, auch für Nicht-Berner verständlich zu machen: Neben das berndeutsche Original hat er eine schriftdeutsche Fassung gestellt.

Fernand Rausser

hat in zahlreichen Fotobüchern immer wieder die Schönheit der Natur und die Liebeshwürdigkeit des Menschen dargestellt, aber auch ihre Bedrohung durch Raffgier, Ungerechtigkeit und Unverstand. Mit seinen Cartoons geht er nun einen Schritt weiter und wird zum kommentierenden Bildgestalter. Wenn ihn die Zerstörungswut des Menschen selber wütend macht, wird sein Bild zur bitteren Anklage. Oft aber begegnet er menschlich-allzumenschlicher Unvernunft augenzwinkernd, mit dem Verständnis des Auch-nur-Menschen, mit skurrilem Humor.

usem innhaut...

Dr Theo Born,

Scheff vor Sekzion Makulatur im Bundesamt für Formluar, lachtet nie, wiu ihm vor luter Ehrfurcht vor sym wichtigen Amt u vor dr eigete Wichtigkeit ds Lache vergangen isch. Mi het ihm Witze verzeut, aber er het nume no meh vor sech häre gsürmlet. Mi het ne gkützelet, aber er isch nume no verbissener worde. Mi het's mit ere Lachsauve probiert, mit Lachgas, mit ere Lachsforäue – aus für nüüt...

D Monika Mosimann

het e Moudi u dä heisst Ärscht u isch chli ne Schwirige. Sit zwöine Jahr isch dr Ärscht bim Dokter Vögeli i Behandlung. Dr Dokter Vögeli isch eine vo de bekanntische Bärner Chatzepsychiater, un är het gly mau gmerkt, dass dr Ärscht am ene pränatale Trouma lydet. Vor euf Jahr, wo ne sy Mueter erwartet het, isch es Müüsli hingerlichtig a di Mueter häregschliche u het sen i Schwanz bisse. D Mueter miauet, dass Gott erbarm, u dr Ärscht im Mueterlyb erchlüpft so unerchannt, dass er itz äbe das Trouma het...

Dr Rémy Martin

het mit sächzähni beschlosse, Bundesrat z wärde. Mit däm Ziu vor Ouge het er sys Läben ygrichtet, het dr Matura-Typ gwääüt, d Pfadfinderabteilig, dr Sportklub, d Studierichtig, d Studänteverbindig, d Ehefrou, d Partei. O bim Haarschnitt achtet er druuf, dass ds landesüebleche Mass a no zuelässiger Ussergewöhnlichkeit nid überschritte wird...

aus dem Inhalt...

Theo Born,

Chef der Sektion Makulatur im Bundesamt für Formular, lachtet nie, weil ihm vor lauter Ehrfurcht vor seinem wichtigen Amt und vor der eigenen Wichtigkeit das Lachen vergangen ist. Man erzählte ihm Witze, aber er starrte nur noch mehr vor sich hin. Man kitzelte ihn, aber er wurde nur noch verbissener. Man versuchte es mit einer Lachsauve, mit Lachgas, mit einer Lachsforelle – alles umsonst...

Monika Mosimann

hat einen Kater namens Ernst, und der ist ein bisschen ein Schwieriger. Seit zwei Jahren ist Ernst bei Doktor Vögeli in Behandlung. Doktor Vögeli ist einer der bekanntesten Berner Katzenpsychiater, und er fand bald heraus, dass Ernst an einem pränatalen Trauma leidet. Vor elf Jahren, als seine Mutter mit ihm trächtig war, schlich sich ein Mäuslein hinterlistig an die Mutter heran und biss sie in den Schwanz. Die Mutter miaut, dass Gott erbarm, und Ernst im Mutterleib erschrickt so sehr, dass er nun eben dieses Trauma hat...

Rémy Martin

hat mit sechzehn beschlossen, Bundesrat zu werden. Mit diesem Ziel vor Augen richtete er sein Leben ein, wählte den Matura-Typ, die Pfadfinderabteilung, den Sportklub, die Studienrichtung, die Studentenverbindung, die Ehefrau, die Partei. Auch beim Haarschnitt achtet er darauf, dass das landesübliche Mass an noch zulässiger Aussergewöhnlichkeit nicht überschritten wird...



MachoZuchtProdukt



SOS-Prothesen



Hier irrt Darwin